



Elterninformation vom 27.03.2020 (Arbeiten mit „Aufgaben online“, Vorbereitung SchulCloud-Nutzung)

Sehr geehrte Eltern,

zu den nachfolgenden Themen kann ich Ihnen aktuelle Informationen übermitteln:

1. Arbeiten mit Aufgaben online

*Einzelne Familien verfügen nicht über eine ausreichende Anzahl sogenannter Endgeräte (PC, Tablets, ...). Um die Aufgabenbearbeitung der Schüler*innen zu unterstützen stellt die Schule für die Zeit bis zum Ende der Schulschließung die in der Schule verfügbaren Geräte des iPad-Koffers den Familien befristet zur Verfügung, die hier dringend Unterstützung benötigen. Betroffene Eltern wenden sich bitte per Email direkt an mich (Thomas.Kober@schule.thueringen.de), da ich die Übergabe in der Schule veranlasse. Es soll möglichst schnell und unbürokratisch gehen. Allerdings bitte ich um eine kurze Darlegung der "Notsituation". Das wird auch für die spätere allgemeine Auswertung und das Ableiten von Folgerungen für die Zukunft wichtig sein.*

Bei Übergabe von iPads ist eine Nutzungsvereinbarung zu unterzeichnen, die Übergabe ist zu bestätigen und der sogenannte iPad-Kodex unserer Schule muss eingehalten werden. Der Kodex ist auf der Schulwebsite wieder in der rechten Menüleiste eingestellt.

*Wenn eine Kurzanleitung notwendig ist, wird diese in der Schule bei Übergabe des Gerätes erfolgen. **Wichtig: Voraussetzung für die Nutzung von iPads ist, dass ein WLAN-Netz im Haus verfügbar ist.***

Es gibt offenbar Einzelfälle, in denen gar kein Internet verfügbar ist.

In diesen Fällen würden wir die Aufgaben in der Schule ausdrucken, zusammenstellen und ab 9:00 Uhr zur Abholung bereit legen.

Betroffene Eltern werden gebeten, sehr zeitnah eine Mitteilung - diesmal an die Schule (hbgsif@gmx.de) - zu schicken, wenn das Abholen von Aufgaben in Anspruch genommen wird. (unbedingt die Klasse angeben!)

2. Vorbereitung der Arbeit mit der SchulCloud

In den letzten Tagen sind wir - d.h. vor allem auch viele Familien (Danke!) - mit den Anmeldungen in der SchulCloud gut vorangekommen.

Hierbei haben sich mitunter Probleme ergeben. Daher an dieser Stelle: Wir wollen die Anmeldungen voranbringen, aber mit der Sensibilität für die recht verschiedenen Bedingungen und Möglichkeiten in den Familien keinen Erwartungsdruck aufbauen. Erst recht nicht in dieser für so manche sehr schwierigen Situation!

Wir sind mit unserem System "Aufgaben online" gut aufgestellt!

(Dank gilt Herrn Kniese! und allen Kolleg*innen, die sich damit in kürzester Zeit eingearbeitet haben!). Wir haben also keine Not, im laufenden Betrieb umsteigen zu müssen. Aber in den Fällen, wo Elternhäuser und Lehrkräfte die erweiterten Möglichkeiten zeitnah ausprobieren und nutzen wollen und können, spricht nichts gegen einen moderaten Übergang bzw. Wechsel.

Wir verbessern damit schrittweise für alle Schüler*innen unseres Gymnasiums die Arbeitsmöglichkeiten – unabhängig von der Dauer der Schulschließung.